



PFARRBLATT

LÖTSCHEN

Ferden
Kippel
Wiler
Blatten

November 2024 ◆ Erscheint monatlich ◆ 50. Jahrgang Nr. 11

Lötschental



Dank an die Ministranten des Tales

Am vergangenen 25. September 2024 konnten 32 Kinder, die als Ministranten der vier Pfarreien im Einsatz stehen, zum Dank einen Ausflug nach Frutigen machen. Angekommen im Erlebnispark «Frutigresort» konnten wir eine Vielzahl von interessanten Aktivitäten geniessen. Für alle war etwas Aufregendes dabei. Spitzenreiter war sicher der Kletterturm, der sich grosser Beliebtheit erfreute. Aber auch die Möglichkeit zum Mini-Golf wurde dankbar genutzt. So konnten wir einen abwechslungsreichen und schönen Nachmittag erleben, der von den Minis sehr geschätzt wurde.

Den Pfarreiräten und mir war es ein Anliegen, den Kindern für ihren Dienst beim Ministrieren, den sie leisten, bewusst zu danken.

Fürs Organisieren und Mittragen des Anlasses sei herzlich gedankt:
Longinus Henzen, Nathalie Bellwald, Claudia Ebener und Stefanie Bellwald.

Der Bischof kommt auf Pastoralbesuch

Am 19. März 2025 werden wir die Firmung in Ferden feiern. Und in der Zeit vom 21. März bis 23. März 2025 wird Bischof Jean-Marie Lovey allen Pfarreien des Lötschentales einen Besuch abstaten. Es ist der sogenannte Pastoralbesuch.

Ein Diözesanbischof wird vom Kirchenrecht verpflichtet, seine Diözese regelmässig zu visitieren. Nach einem festgelegten Plan besucht der Bischof alle Pfarreien seines Bistums.

Der Pastoralbesuch soll dem Bischof einen Einblick in die Situation der verschiedenen Pfarreien ermöglichen.

Es geht dabei nicht um Überwachung oder Kontrolle, der Leute, die in der Seelsorge arbeiten. Das Ziel ist das gemeinsame Suchen nach Wegen in die Zukunft.

Zudem ist der Besuch des Bischofs eine Chance für die Pfarreiräte und für die Seelsorgenden Bilanz zu ziehen und ihre Arbeit im Blick auf die Zukunft zu überdenken. Der letzte Besuch bei uns im Tal geht zurück auf das Jahr 2019.

Ich bitte die Pfarreiangehörigen, sich das erwähnte Datum des Pastoralbesuches vorzumerken. Bischof Jean-Marie freut sich auf die Begegnung mit den Menschen der jeweiligen Pfarrei. Das genaue Programm seines Besuchs wird noch bekanntgegeben.

Thomas Pfammatter, Pfarrer/ Prior

Feste und Anlässe

Beichtgelegenheiten vor Allerheiligen

- | | |
|-----------------------|---|
| Samstag, 26. Oktober | ab 17.00 in Wiler
im Anschluss
an den Gottesdienst
in Kippel |
| Sonntag, 27. Oktober | ab 08.00 in Ferden |
| Mittwoch, 30. Oktober | ab 18.00 in Blatten |

Allerheiligen

Gottesdienste

- | | |
|-------------------------|---|
| Donnerstag, 31. Oktober | 18.00 Vorabendmesse in Blatten
19.30 Vorabendmesse in Ferden |
| Freitag, 1. November | 09.00 Eucharistiefeier in Wiler
10.30 Eucharistiefeier in Kippel |

Totengedenken

direkt auf dem Friedhof

- | |
|------------------|
| 14.00 in Ferden |
| 15.30 in Blatten |
| 17.00 in Kippel |
| 19.00 in Wiler |

Allerseelen

- | | |
|--------------|---|
| 2. November | 18.00 Messe in Kippel
anschliessend
Allerseelenspende |
| 9. November | Patronatsfest der Pfarrei
Kippel – St. Martin
<i>Feier der Ehejubilare</i> |
| 11. November | Martinsumzug organisiert
durch «Purzelzwärg»
17.30 Pfarrkirche Kippel |



Krankenkommunion

Für die Krankenbesuche meldet sich Prior/ Pfarrer Thomas Pfammatter persönlich bei den einzelnen Familien. Wer neu einen Besuch wünscht, darf sich jederzeit bei ihm melden. Wer gerne einen Besuch im Spital wünscht, darf sich ebenfalls gerne beim Prior/Pfarrer melden.

Bistumsopfer 2024

VERGELT'S GOTT FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG IHRES BISTUMS

**Damit das Bistum Sitten weiterhin
die Freude des Evangeliums verkünden kann,
brauchen wir auch dieses Jahr ihre Hilfe**



Ausbildung der
Katechetinnen für die
Weitergabe des Glaubens



Seelsorge für Eheleute,
Familien und Jugendliche



Seelsorge für Geschiedene
und Ehepaare in
Schwierigkeiten



Unterstützung der
Kranken- und
Betagtenseelsorge in den
Spitälern



Besoldung der
Mitarbeiter und
Mitarbeiterinnen in der
Bistumsverwaltung

Unser Bischof Jean-Marie Lovey dankt Ihnen herzlich für Ihre Grosszügigkeit und das Vertrauen, das sie durch Ihre Spende der Kirche in unserer Diözese entgegenbringen. Ihre Gaben kommen Werken zugute, die der Verkündigung der Frohen Botschaft dienen, einer Botschaft, die auch heute noch Hoffnung spendet.



**Sie können
über
TWINT
spenden**



Oder wie immer einen Einzahlungsschein benützen:

Zahlbar durch (Name/Adresse)

CHF Bistumsopfer

CH35 0900 0000 1900 0078 8,

Bischöfliche Kanzlei, Postfach 2124, 1950 Sitten 2 Nord

Ferden

Pfarrei Dreifaltigkeit

Gottesdienstordnung

Donnerstag 19.00 Werktagmesse

Samstag 19.30
oder Sonntag 9.00 Sonntagsmesse

Änderungen vorbehalten!

Monatskalender

November 2024

Hochfest Allerheiligen

Oktober 2024

31. Do. 19.30 Vorabendmesse
Bistumsopfer

November 2024

1. Fr. 14.00 *Totengedenken
direkt auf dem Friedhof*

31. Sonntag im Jahreskreis

3. So. 09.00 Eucharistiefeier
*Opfer für die Belange
der Kirche*

7. Do. 19.00 Stiftmesse für
– Fam. Hermann und Maria
Werlen-Kalbermatten
– Ursus Bellwald
– Walter Bellwald

8. Fr. *Die Anbetung findet
in Kippel statt.*

32. Sonntag im Jahreskreis

10. So. 09.00 Eucharistiefeier
*Opfer für die Belange
der Kirche*

14. Do. 19.00 Stiftmesse für
– Hugo und Margrith
Lehner-Bellwald

33. Sonntag im Jahreskreis

16. Sa. 19.30 Vorabendmesse
***Gestaltet durch die
Erstkommunionkinder***
Stiftmesse für
– Ignaz Bellwald
– Marinus Bellwald
*Opfer für die Belange
der Kirche*

21. Do. 19.00 Stiftmesse für
– Franz Werlen

Christkönigssonntag

Letzter Sonntag im Jahreskreis

24. So. 09.00 Eucharistiefeier
Opfer für die Kirchenheizung

28. Do. 19.00 Stiftmesse für
– Franz Bellwald
(letzte Messe)

Erster Advent

30. Sa. 19.30 Vorabendmesse
Stiftmesse für
– Sebald und Josef
Jeitziner-Bellwald
Gedächtnis für
– Cäcilia Werlen-Lehner
(FMV)
– Cäcilia Bellwald-Werlen
(FMV)
*Opfer für die Universität
Freiburg*

Pfarreinachrichten

Verstorben

- ist am 4. September 2024 im Altersheim St. Barbara in Kippel **Cäcilia Bellwald-Werlen**. Der Trauergottesdienst wurde am 7. September 2024 in der Pfarrkirche von Ferden gefeiert. Ihre Urne wurde am 12. September 2024 auf dem Friedhof von Ferden beigesetzt.

Herr, gib ihr die ewige Ruhe.



Kippel

Pfarrei St. Martin

Gottesdienstordnung

Freitag 19.00 Werktagmesse

Samstag 18.00
oder Sonntag 10.30 Sonntagsmesse

Änderungen vorbehalten!

Monatskalender

November 2024

Hochfest Allerheiligen

1. Fr. 10.30 Eucharistiefeier
*Opfer für die Belange
der Kirche*
- 17.00 Totengedenken
direkt auf dem Friedhof

31. Sonntag im Jahreskreis

2. Sa. 18.00 Vorabendmesse
Stiftmesse für
– Norbert Jaggy
– Johann Jaggy, 1909
*Opfer für die Belange
der Kirche*
Allerseelenspende

7. Do. 19.00 Gebetsstunde FMV

8. Fr. **08.00** Hl. Messe
*Anschl. Eucharistische
Anbetung und Segen*

32. Sonntag im Jahreskreis

Patronatsfest «Hl. Martin» Ehejubilare

9. Sa. 18.00 Vorabendmesse
Stiftmesse für
– Stefan Murmann-Imseng
– Helena Murmann-Imseng
*Opfer für die Belange
der Kirche*

11. Mo. *Martinsumzug organisiert
durch «Purzelzwärg»*
17.30 Pfarrkirche

15. Fr. 19.00 Stiftmesse für
– Johann Jaggy, 1932
– Adelheid Murmann-
Murmman

16. Sa. 14.00 Taufe von Jorin Birrer

33. Sonntag im Jahreskreis

17. So. 10.30 Eucharistiefeier
*Opfer für die Belange
der Kirche*

22. Fr. 19.00 Hl. Messe

Christkönigssonntag

Letzter Sonntag im Jahreskreis

23. Sa. 18.00 Vorabendmesse
Stiftmesse für
– Frieda Bellwald
Opfer für die Kirchenheizung

29. Fr. 19.00 Hl. Messe

Erster Advent

Dezember 2024

1. So. 10.30 Eucharistiefeier
*Opfer für die Belange
der Kirche*

Pfarrnachrichten

Patronatsfest St. Martin

Wir gratulieren allen Ehepaaren, die im laufenden Jahr ein Jubiläum feiern. Sie sind herzlich zum Festgottesdienst am Samstag, 9. November, um 18.00 eingeladen.

Sakristanenteam

Mit Sabine und Michael Meyer konnte nunmehr in Kippel eine tolle Lösung für den Sakristanendienst gefunden werden. Ganz herzlichen Dank, Sabine und Michael, für die Bereitschaft, als Sakristane zu wirken.

Roland Rieder und Albert Jaggy sind bereit, bei Abwesenheit, Ferien der Sakristane Ersatz zu leisten. Auch hier ein grosses Vergält's Gott!

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Wiler

Pfarrei Regina Pacis

Gottesdienstordnung

Dienstag	7.45	Schulmesse
Samstag	19.30	
oder Sonntag	9.00	Sonntagsmesse

Änderungen vorbehalten!

Monatskalender

November 2024



Hochfest Allerheiligen

1. Fr. 09.00 Eucharistiefeier
Bistumsopfer
19.00 Totengedenken direkt
auf dem Friedhof

31. Sonntag im Jahreskreis

2. Sa. 19.30 Vorabendmesse
*Opfer für die Belange
der Kirche*

5. Di. 07.45 Schulmesse
Stiftmesse für
– Erna Ritler-Ebener

32. Sonntag im Jahreskreis

9. Sa. 19.30 Vorabendmesse
Stiftmesse für
– verstorbene Mitglieder
der MG Alpina Wiler
– Karl Henzen
*Opfer für die Belange
der Kirche*

12. Di. 07.45 Schulmesse
Stiftmesse für
– Agnes Ritler-Tannast
– Therese und Albert
Roth-Tannast

33. Sonntag im Jahreskreis

17. So. 09.00 Eucharistiefeier
*Opfer für die Belange
der Kirche*
13.30 Taufe von Anna Greiner

19. Di. 07.45 Schulmesse
Stiftmesse für
– Emil Ritler
– Theodor Lehner

21. Do. *Nachmittags Erstbeichte
Erstkommunionkinder*

Christkönigssonntag

Letzter Sonntag im Jahreskreis

23. Sa. 19.30 Vorabendmesse
Stiftmesse für
– Agnes Werlen-Bellwald
– Anna Lehner-Meyer
Opfer für die Kirchenheizung

26. Di. 07.45 Schulmesse
Stiftmesse für
– Cäcilia Tannast, 1898
(letzte Messe)



Erster Advent

Dezember 2024

1. So. 9.00 Eucharistiefeier
*Opfer für die Universität
Freiburg*

Blatten

Pfarrei Rosenkranzkönigin

Gottesdienstordnung

Mittwoch 19.00 Werktagmesse

Samstag 18.00
oder Sonntag 10.30 Sonntagsmesse

Monatskalender

November 2024



Hochfest Allerheiligen

Oktober 2024

31. Do. 18.00 Vorabendmesse
Bistumsopfer

November 2024

1. Fr. 15.30 Totengedenken
direkt auf dem Friedhof

31. Sonntag im Jahreskreis

3. So. 10.30 Eucharistiefeier
*Opfer für die Belange
der Kirche*

6. Mi. 19.00 Stiftmesse für
– Lina Kalbermatten-Henzen
– Bruno Bellwald-
Kalbermatten
– Alois Ritler-Bellwald

32. Sonntag im Jahreskreis

10. So. 10.30 Eucharistiefeier
*Opfer für die Belange
der Kirche*

13. Mi. 19.00 Stiftmesse für
– Anna Henzen
– Irene Lehner

33. Sonntag im Jahreskreis

16. Sa. 18.00 Vorabendmesse
Stiftmesse für
– Cäcilia Ebener-Bellwald
*Opfer für die Belange
der Kirche*

20. Mi. 19.00 Hl. Messe



Christkönigssonntag

Letzter Sonntag im Jahreskreis

24. So. 10.30 Eucharistiefeier
Opfer für die Kirchenheizung

27. Mi. 19.00 Stiftmesse für
– Agnes Ebener-Tannast



Erster Advent

30. Sa. 18.00 Vorabendmesse
Stiftmesse für
– alle verstorbenen
Mitglieder,
Ehrenmitglieder, Gönner
und Wohltäter des
Cäcilienvereins Blatten
*Opfer für die Universität
Freiburg*

Christliches Gebet mit der Schöpfung

Wir preisen dich, Vater,
mit allen Geschöpfen,
die aus deiner machtvollen Hand
hervorgegangen sind.
Dein sind sie und erfüllt von deiner
Gegenwart und Zärtlichkeit.
Gelobt seist du.

Sohn Gottes, Jesus,
durch dich wurde alles erschaffen.
In Marias Mutterschoß
nahmst du menschliche Gestalt an;
du wurdest Teil dieser Erde und sahst
diese Welt mit menschlichen Augen.
Jetzt lebst du in jedem Geschöpf
mit deiner Herrlichkeit als Auferstandener.
Gelobt seist du.

Heiliger Geist, mit deinem Licht
wendest du diese Welt der Liebe
des Vaters zu und begleitest die Wehklage
der Schöpfung;
du lebst auch in unseren Herzen,
um uns zum Guten anzutreiben.
Gelobt seist du.

O Gott, dreifaltig Einer, du kostbare
Gemeinschaft unendlicher Liebe,
lehre uns, dich zu betrachten
in der Schönheit des Universums,
wo uns alles von dir spricht.
Erwecke unseren Lobpreis und unseren



Dank für jedes Wesen,
das du erschaffen hast.

Schenke uns die Gnade, uns innig vereint
zu fühlen mit allem, was ist.
Gott der Liebe, zeige uns unseren Platz
in dieser Welt als Werkzeug einer Liebe
zu allen Wesen dieser Erde, denn keines
von ihnen wird von dir vergessen.
Erleuchte, die Macht und Reichtum
besitzen, damit sie sich hüten vor der
Sünde der Gleichgültigkeit,
das Gemeinwohl lieben, die Schwachen
fördern und für diese Welt sorgen,
die wir bewohnen.

Die Armen und die Erde flehen,
Herr, ergreife uns mit deiner Macht
und deinem Licht,
um alles Leben zu schützen,
um eine bessere Zukunft vorzubereiten,
damit dein Reich komme,
das Reich der Gerechtigkeit,
des Friedens, der Liebe und der Schönheit.
Gelobt seist du. Amen

Papst Franziskus

Im engsten Familienkreis

Ein Satz ist in Todesanzeigen öfters anzutreffen: «Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.»



Foto: Sr Catherine

Welches sind wohl die Motive der verstorbenen Person und ihrer Angehörigen, die Beisetzung auf einen kleinen Kreis zu beschränken? Ist es der Wunsch, beim Trauern und Abschiednehmen unter sich zu sein? Wollen Begegnungen ausserhalb des definierten Kreises bei der Beisetzung umgangen werden?

Neben den Beisetzungen auf Friedhöfen gibt es mehr und mehr Beisetzungen in der freien Natur. In der Regel werden christliche Beisetzungsfeiern sorgfältig und sinnvoll gestaltet. Sie geben den Anwesenden Gelegenheit, um die verstorbene Person zu trauern, der End-

lichkeit einen Sinn abzugewinnen (durch den Glauben an die Weiterführung der menschlichen Existenz bei Gott) und bewusst Abschied zu nehmen. Durch den gewünschten Anschluss von mehr Leuten werden diese Möglichkeiten beschnitten und ein Trauerprozess bei den Bekannten der verstorbenen Person eingeschränkt. Schade. Ich meine, Abschiedsfeiern sollten öffentlich bekannt gegeben und für alle zugänglich sein.

Eugen Koller, Theologe,
Spitalseelsorger.

Wechselgebet für einen Todesfall: «Unsere Hände greifen ins Leere»

Wechselgebete und Litaneien können eine Hilfe sein, wenn es uns die Sprache verschlägt. Ein solches Gebet kann verwendet werden bei einem Trauergebet oder in einer Wort-Gottes-Feier (falls das Begräbnis nicht mit einer Messe verbunden ist).

Das Gebet kann am Anfang einer Feier stehen. Es spricht das Unfassbare aus und bietet den Feiernden auf diese Weise Halt an. Der letzte Satz leitet über zu den Lesungen. Er kann entfallen oder durch ein abschliessendes Gebet ersetzt werden:

Vorsteher/Vorsteherin [V]:

Vielleicht fällt es Ihnen heute schwer, sich zu sammeln und zu beten. In dieser Situation kann es eine Hilfe sein, in einem Wort Halt zu finden: «Wir hoffen auf dich.» Das wiederholen wir immer wieder.

V: Menschenliebender Gott.
Alle (A): *Wir hoffen auf dich.*

V: Unsere Hände greifen ins Leere. – A: *Wir hoffen auf dich.*

V: Unsere Augen suchen nach Licht. – A: *Wir hoffen auf dich.*

V: Unsere Ohren verlangen nach einer Antwort. – A: *Wir hoffen auf dich.*

V: Unser Mund ringt um Worte. – A: *Wir hoffen auf dich.*

V: Unsere Gedanken wollen nicht ruhen. – A: *Wir hoffen auf dich.*

V: Unsere Gefühle schütteln uns durch. – A: *Wir hoffen auf dich.*

V: Unsere Seele ist müde. – A: *Wir hoffen auf dich.*

V: Unsere Namen sind in deine Hand geschrieben. – A: *Wir hoffen auf dich.*

V: Auch den Namen von NN hast du in deine Hand geschrieben. – A: *Wir hoffen auf dich.*

V: In diesem Namen ist seine/ ihre ganze Lebensgeschichte geborgen. – A: *Wir hoffen auf dich.*

V: Mit seinem/ihrem Namen hast du ihn/sie jetzt zu dir gerufen. – A: *Wir hoffen auf dich.*

V: Er/sie darf leben bei dir. – A: *Wir hoffen auf dich.*

V: Er/sie wird schauen dein Licht. – A: *Wir hoffen auf dich.*

V: Wir hoffen auf den Herrn, wir warten auf sein tröstendes Wort. Lasst uns hören, was er uns im Wort der Heiligen Schrift sagt.

Gunda Brüske, lit. Institut

HUMOR

**DIE FREUDE IST EIN
KLEINES LICHT, DAS WIR
ÜBERALL ZUM LEUCHTEN
BRINGEN KÖNNEN.**

IRMGARD ERATH



Zu Weihnachten: Die Grossmutter zur Enkelin: «Du darfst dir zu Weihnachten von mir ein schönes Buch wünschen!» – «Fein, dann wünsche ich mir dein Sparbuch.»



«Mama, beginnen alle Märchen mit “Es war einmal”?» «Nein, mein Kind. Manche beginnen mit: “Liebling, ich muss heute schon wieder Überstunden im Büro machen”...»



«Heute gehen wir mal wieder auswärts essen», sagt Herr Fink zu seiner Frau. «Nein, das geht nicht», ruft sie, «in meinem schäbigen Kostüm soll ich in ein Restaurant gehen? Ich kann mich damit nicht unter Menschen sehen lassen!» «Auch gut», meint Herr Fink gelassen, «dann gehen wir eben in den Zoo!»

Der Igel rennt über die Landebahn. Dicht hinter ihm seine Frau. In der Wiese angekommen, fragt sie keuchend: «Warum bist du denn eigentlich so schnell gerannt?» «Ich wollte dem Flugzeug, das gerade landet, nicht die Räder zerstechen!»



«Fritzchen!», ruft die Mutter, «du musst dir die Hände waschen, gleich hast du Klavierunterricht!» Fritzchen: «Nicht nötig, ich spiele heute auf den schwarzen Tasten.»



Ein Kunde fragt die Verkäuferin: «Sind diese Krokodil-Lederschuhe gegen Regen unempfindlich?» – «Aber natürlich», sagt die Verkäuferin, «oder haben Sie schon einmal ein Krokodil mit Regenschirm gesehen?»



Zwei Frauen fahren auf der Landstrasse. Wie aus dem Nichts bleibt der Wagen stehen. Fragt die Beifahrerin: «Du, Olga, was ist denn jetzt los?» – «Kein Benzin mehr!» – «Wow, du kennst dich aber super aus mit Autos, ich wäre einfach weitergefahren!»



Die 6-jährige Paula geht leise auf den schnarrenden Opa zu, nimmt sich einen Jackenknopf und bewegt ihn hin und her. Da kommt die Mutter und fragt: «Was machst du denn da?» Klein Paula: «Ich suche einen anderen Sender!»



Fritz und sein älterer Bruder haben eine wertvolle Vase zerschlagen. «Wer soll das jetzt der Mutter erzählen?» – «Du», meint Fritz. «Du kennst sie schon länger!»



«Ich war schon als Kleinkind sehr intelligent. Mit acht Monaten konnte ich schon laufen.» «Das nennst du intelligent? Ich liess mich mit vier Jahren noch tragen!»

AZB
CH - 1890 Saint-Maurice



Thomas Pfammatter	Prior und Pfarrer	027 939 11 16
	Email: pfr.thomas.pfammatter@bluewin.ch	
Caroline Erbetta-Bruderer	Katechetin	079 374 73 04
Doris Werlen-Jaggy	Sekretariat	079 623 78 80
	Email: sekretariat@pfarreien-loetschental.ch	
	HP: www.pfarreien-loetschental.ch	

Pfarrei Ferden

Fabian Ambord	Präsident Pfarreirat	079 743 21 38
Nathalie Werlen-Murmann	Präsidentin Kirchenrat	079 331 91 70
Ev-Marie Streit-Werlen	Sakristanin	078 625 49 03

Pfarrei Kippel

Jana Rieder	Präsidentin Pfarreirat	079 249 76 12
Albert Jaggy	Präsident Kirchenrat	027 939 13 95
Sabine und Michael Meyer	Sakristane	078 680 88 36

Pfarrei Wiler

Manuel Blötzer	Präsident Pfarreirat	079 401 72 93
Karl Roth	Präsident Kirchenrat	079 727 88 88
Markus Rieder	Sakristan	027 939 13 37

Pfarrei Blatten

Martin Henzen	Präsident Pfarreirat	079 707 94 57
Hans-Anton Ebener	Präsident Kirchenrat	027 939 11 73
Hermine Kalbermatten-Ritler	Sakristanin	027 939 18 13